IT'S GETTING HOT IN HERE –

Fettreduktion durch Mikrowellen

Fettzellen zerstören und Orangenhaut mithilfe von Mikrowellen einfach ohne kontinuierliches Sportprogramm und strenge Diät verschwinden zu lassen, ist längst kein schnöder Traum mehr. Die Onda Coolwaves™-Technologie der deutsch-italienischen Partnerschaft Asclepion / DEKA entfernt Fettdepots effektiv und verspricht dabei einen maximalen Patientenkomfort. Die HAUTärztin, Dermatoonkologin und Allergologin Dr. Christina Haut aus Rheda-Wiedenbrück, Nordrhein-Westfalen, widmet sich im Rahmen ihrer Tätigkeit nicht nur der Entwicklung innovativer Diagnostikmethoden zur Früherkennung von Hauttumoren und Therapien des hellen Hautkrebses, sondern auch der „Körpermodellierung". Ihrer Expertise zufolge ist Onda ein zuverlässiger Partner im nichtinvasiven Kampf gegen ungeliebte, hartnäckige Fettpolster und schlaffe Haut.

Ein Interview mit Dr. Christina Haut

Dr. Christina Haut

Frau Dr. Haut, ist Ihrer Meinung nach die Onda-Behandlung bei Frauen, Männern oder beiden gleichermaßen gefragt?
Dr. Haut: Da die Erschlaffung des Haut- und Bindegewebes und auch die Entstehung von Cellulite häufig hormonell bedingt ist, entscheiden sich vor allem Frauen, diesem Alterungsprozess entgegenzuwirken. Im Gegensatz zu Männern leiden Frauen an bestimmten Stellen unter ausgeprägten Fettdepots. Auch eine vorangegangene Schwangerschaft kann dies begünstigen oder noch verstärken. Die Behandlung mit der Onda ist dabei optimal sowohl für den Fettabbau als auch für die gleichzeitige Hautstraffung. Daher nutzen Frauen, nach meiner Praxiserfahrung, weitaus häufiger diese Art der Behandlung. Bei Männern steigt die Nachfrage hinsichtlich der Behandlung des Doppelkinns. Auch hier konnte ich beeindruckende Ergebnisse erzielen.

Gibt es ein bestimmtes Alter, ab welchem die Haut für solche Anwendungen nicht mehr geeignet ist?
Es gibt beim Alter keine Grenzen, aber man merkt doch zunehmend, gerade um und nach den Wechseljahren, dass sich die Hormone umgestellt haben. Östrogen ist wichtig für die Kollagenbildung, welche uns ein strafferes Bindegewebe beschert. Wenn sich aber die Östrogenbildung reduziert, reduziert sich gleichermaßen auch der Kollagenaufbau und mit zunehmendem Alter sind die Auswirkungen demensprechend sichtbarer und unser Bindegewebe erschlafft. Bei jüngeren Patienten ist ein Behandlungsergebnis durchaus schneller erkennbar.

So konnte ich bei einer 25-jährigen Patientin nach der Schwangerschaft in nur drei Behandlungen ein superschönes Ergebnis am Unterbauch erreichen. Der Bauch wurde deutlich flacher und

straffer. Bei einer älteren Dame, um die 50 Jahre oder gar auf die 60 zugehend, würde man meist bis zu sechs Behandlungen benötigen. Ganz einfach aus dem Grund, da die Kollagenbildung – wie zuvor erwähnt – nicht mehr so aktiv ist und der Körper mehr Stimulation in dieser Hinsicht benötigt.

Ist Onda für Lipolyse und Hautstraffung gemacht?
Onda ist ein sehr effektives System, welches für den Fettabbau aber auch für die Hautstraffung geeignet ist. Die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten erlauben es, auszuwählen, wie stark die Mikrowellen in das Bindegewebe eindringen und in den Gewebsstrukturen eine Lipolyse und auch eine Hautstraffung auslösen. Es gibt hierfür zwei unterschiedliche Handstücke, die eine oberflächliche und eine Tiefenbehandlung ermöglichen.

Ist es auch möglich, das sogenannte „Hüftgold" oder den „Rettungsring" zu behandeln?
Für die ungewünschten Fettdepots im Bereich der Hüften, des Rückens oder des Bauchs gibt es verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, und durch die Auswahl des optimalen Handstücks ist es möglich, großartige, sehr zufriedenstellende Erfolge zu erzielen.

Das Spannende an dem System ist, dass man es für jeden Patienten individuell anpassen und somit in den von Ihnen angesprochenen Bereichen eine Hautstraffung und den Fettabbau optimal fördern kann.

In welchem Anwendungsturnus sind bisher die zufriedenstellendsten Ergebnisse erzielt wurden?
Am Anfang der Behandlung richten wir uns zunächst nach der Empfehlung basierend auf den wissenschaftlichen Studienergebnissen – das heißt, vier Behandlungen im Abstand von jeweils vier Wochen. Bis zum optimalen Ergebnis rate ich, je nach persönlichem Wunsch des Patienten und der Ausgangssituation, zu sechs Behandlungen. Einige Patienten wünschen auch weitere Behandlungen, nach oben hin sind hier keine Grenzen gesetzt. Das Ende der Behandlung entscheidet hier der Patient, denn dessen Zufriedenheit steht bei mir klar im Mittelpunkt. Wenn der Patient auch schon nach drei Behandlungen mit dem Ergebnis zufrieden ist, sind keine weiteren Behandlungen mehr nötig.

Wie ist die Vorbereitung zur Behandlung?
Die Vorbereitung beginnt tatsächlich schon beim Aufklärungsgespräch. Da die gelösten Fettzellen über das Lymphgefäßsystem abtransportiert werden, ist folglich ein gut aktiviertes Lymphsystem hilfreich. Je freier das Lymphsystem, desto besser können die zerstörten Fettzellen aufgenommen und abgebaut werden. Viel trinken ist daher enorm wichtig. Wir empfehlen zudem leichte normale Bewegung – Schwimmen ist hier optimal, da es wie eine natürliche Lymphdrainage wirkt. Gerne bieten wir vorab auch eine kleine Lymphdrainage an.

Ist die Onda-Anwendung schmerzfrei?
Bei der richtigen Anwendung des Systems ist die Behandlung schmerzfrei. Hierzu sollten die Applikatoren zügig über die Haut bewegt werden, da es sonst zu einem erhöhten Wärmeempfinden im jeweiligen Areal kommen kann. Eine große Rolle spielt ebenfalls, welches Areal behandelt wird. Beispielsweise am Oberschenkel einer schlanken Frau, die nur eine Cellulite-Straffung wünscht, kann es auch etwas unangenehm werden. Und dann spielt natürlich noch das subjektive Empfinden des Patienten eine Rolle.

Wie sind Ihre Erfahrungen in Bezug auf Nebenwirkungen?
Wir haben sehr gute Erfahrung mit dem Onda-System in unserer Praxis gemacht. Vereinzelt kann es zwar zu leichten Nebenwirkungen kommen, diese sind aber überschaubar und nicht schwerwiegend. Dabei handelt es sich manchmal um eine leichte Rötung oder selten mal einen kleinen blauen Fleck im Behandlungsareal. Nach wenigen Tagen klingen diese Symptome aber bereits wieder ab.

Die gesammelten Erfahrungen, die bisher erzielten Ergebnisse und die Zufriedenheit meiner Patienten sprechen auf jeden Fall für diese Art der Behandlung und erweitern sinnvoll das dermatologische Behandlungsspektrum meiner Praxis.

Vielen Dank Frau Dr. Haut für das freundliche Gespräch!